

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVI.

Den 22. April 1786.

I. Aus Budissin.

Am 11. d. starb in Görlitz ein geborner Budissiner, Herr Johann Gottlob Thalt, Oberamts-Advokat und Ober-Stadtschreiber daselbst. Er war hier den 16. Febr. 1733 geboren; und ein Sohn weil. Mstr. Joh. Thalts, Schlossers und Raths-Uhrmachers allhier. Nachdem er sich auf dem hiesigen Gymnasio zu den höhern Wissenschaften zubereitet hatte, bezog er 1755 die Universität Leipzig, welche er 1758 wieder verließ, in seine Vaterstadt zurückkehrte, und bald darauf in die Zahl der Oberamts-Advokaten aufgenommen ward. Im Jahre 1765 berief ihn der Magistrat zu Görlitz zum Ober-Stadtschreiber, und im folgenden verband er sich mit Jngfr. Christi. Carol. Schmidt, weil. Hrn. Hoffaktor Schmidt aus Sebnitz ältesten Tochter, der jetzt sehr betrubten Fr. Wittwe, mit welcher er 8 Kin-

der zeugte, wovon noch 3 Söhne und 3 Töchter leben. Am 15. geschah seine Beerdigung. Jedermann bedauert in ihm den Verlust eines rechtschafnen und thätigen Mannes.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 10. April. Geruhen Ihre Kurfürstl. Durchl. die beyden Obristlieutenants, Hrn. von Häußler, Prinz Maximilianischen Infanterie- und Herrn von Feyschwitz, des Carabiniers-Regiments, zu Dero Generaladjutanten und Obristen resp. von der Infanterie und Cavallerie zu declariren, ferner bey dem Goldackerschen Chevaurlegers-Regimente dem Obristlieutenant, Hrn. von Ponickau und Pillgram, die gebetene Dimission mit Pension zu accordiren, dessen Obristlieutenants-Platz aber dem zeitherigen Major des Kürassiers-Regiments Kurfürst, Hrn. von Serber,

D

34